

Die Fraktionen und Ratsgruppen  
CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Hagen Aktiv,  
Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI, FDP, DIE LINKE. und HAK

An den Oberbürgermeister

Herrn Erik O. Schulz

- Im Hause -

16.03.2022

**Sachantrag gem. § 16 (1) GeschO zur Tagesordnung für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.03.2022**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.03.2022 gem. § 16 (1) GeschO folgenden Sachantrag zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten auf:

**TOP I.5.2 „Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2022/2023“ i.V.m. TOP I.5.3 „Verabschiedung des Doppelhaushalts 2022/2023 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes unter Berücksichtigung der Veränderungen aus der 1. Veränderungsliste“, hier: Weiterführung des Projekts Artenschutzbeauftragte**

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hagen, folgenden Beschluss zu fassen: Die Stadt unterstützt die Biologische Station Umweltzentrum Hagen e.V. bei der Weiterführung des Projekts Artenschutzbeauftragte, indem sie sich im Doppelhaushalt 2022/2023 für 2022 mit 9.000 Euro und 2023 mit 13.000 Euro, maximal aber mit 20 Prozent an der Gesamtfinanzierung der Stelle beteiligt. Die Biologische Station Umweltzentrum Hagen e.V. hat zur Erlangung der Förderung gegenüber der Stadt nachzuweisen, dass die übrigen mindestens 80 Prozent der Gesamtfinanzierung durch andere Fördergeber getragen werden.

**Begründung:**

Die Biologische Station Umweltzentrum Hagen e.V. war mit Brief vom 03.03.2022 an die Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Hagen herangetreten mit der Bitte, die Fortführung der Stelle des Artenschutzbeauftragten der Stadt Hagen zu unterstützen.

Die Biologische Station Umweltzentrum Hagen e.V. hatte dazu ein Konzept unterbreitet, das vorsieht, dass zur Gesamtfinanzierung dieser Stelle bei der Stiftung Umwelt- und Entwicklung SUE (oder einer anderen vergleichbaren Stiftung) ein Antrag mit einer voraussichtlichen Förderquote von 80 Prozent gestellt werden solle. Demnach wären die verbleibenden 20 Prozent von der Stadt Hagen als Eigenanteil aufzubringen. Damit würde für die Stadt Hagen im Jahr 2022 ein Zuschuss in Höhe von 9.000 € benötigt. Für 2023 wäre ein Betrag von 13.000 € erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Klepper  
CDU-Ratsfraktion

Claus Rudel  
SPD-Ratsfraktion

Jörg Fritzsche  
Ratsfraktion Bündnis 90/  
Die Grünen

Dr. Josef Bücker  
Ratsfraktion Hagen Aktiv

Frank Schmidt  
Ratsfraktion Bürger für  
Hohenlimburg/Die  
PARTEI

Claus Thielmann  
Ratsgruppe FDP

Ingo Hentschel  
Ratsgruppe DIE LINKE.

Ömer Oral  
Ratsgruppe HAK